



ÖFFENTLICHE ERGÄNZUNGSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

46 Theater Hagen/Philharmonisches Orchester Hagen

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Europaweite Ausschreibung des Wach- und Garderobendienstes für das Theater ab 1.8.2013 befristet für ein Jahr, optional für 3 Jahre

Beratungsfolge:

23.04.2013 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
25.04.2013 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer europaweiten Ausschreibung des Wach- und Garderobendienstes für das Theater Hagen ab dem 1.10.2013 befristet für ein Jahr, optional für 3 Jahre.



Kurzfassung

Die Vorlage „Europaweite Ausschreibung des Wach- und Garderobendienstes für das Theater Hagen ab 1.8.2013 befristet für ein Jahr, optional für 3 Jahre“ mit der Nr. 0072/2013 wurde am 14.2.2013 im KWA und am 7.3.2013 im HFA beraten. Der HFA hat die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung am 25.4.2013 verschoben.

Begründung

Der HFA hat der Verwaltung den Auftrag erteilt zunächst zu prüfen, ob über das Stadttochterunternehmen G.I.S. mbH die Aufgabe zu gleich günstigen Konditionen übernommen werden könnte.

Bei der G.I.S. mbH handelt es sich um ein 100%es Tochterunternehmen der Stadtverwaltung Hagen. Nach Auskunft des Rechtsamtes der Stadt Hagen kommt somit eine direkte Vergabe im Wege eines In-House-Geschäftes (ohne Ausschreibung) in Betracht.

Von der G.I.S. mbH wurde ein Angebot unter denselben Ausschreibungskriterien, die bei einer europaweiten Ausschreibung erfolgt wären, eingeholt. Bei der Abgabe dieses Angebotes wurde bereits die Änderung des Tarifvertrages zum 1.1.2013 berücksichtigt, wodurch sich eine Anpassung der Lohngruppe im Wachdienst um 2 Lohngruppen nach oben ergibt.

Das Gesamtangebot der G.I.S. mbH unter Berücksichtigung dieser Tarifänderungen beläuft sich auf 274.000 €/Jahr brutto für den Wach- und Garderobendienst.

Im Vergleich zu dem letzten Vertragspartner ist das Angebot der G.I.S. mbH um rund 8.000 €/Jahr teurer.

Die Verwaltung geht davon aus, dass das Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung zu einem wirtschaftlicheren Ergebnis führt und empfiehlt diese Ausschreibung.

Bei einer europaweiten Ausschreibung ist der Wechsel aus zeitlichen Gründen (Fristen im Ausschreibungsverfahren) nicht mehr zum 1.8.2013 möglich. Der Einsatz der neuen Firma sollte daher zum 1.10.2013 ausgeschrieben werden. Die alte Firma ist bereit, die Dienste zu denselben Konditionen wie bisher bis zum 30.9.2013 weiter zu führen.

Wenn die G.I.S. mbH die Aufgaben übernimmt, könnte der Wechsel zum 1.8.2013 erfolgen.

Die Finanziellen Auswirkungen basieren auf dem vermuteten Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung incl. Mehrwertsteuer.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
☐ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- ☒ konsumtive Maßnahme
☐ investive Maßnahme
☐ konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
☐ Vertragliche Bindung
☒ Beschluss RAT vom 6.3.2008
☐ Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:	2561	Bezeichnung	Theater
		:	
Produkt:		Bezeichnung	
		:	
Kostenstelle:	11030	Bezeichnung	Gebäude Elberfelder Str. 65
		:	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)	524104	66.500€	266.000€	266.000€	199.500€
Eigenanteil		66.500€	266.000€	266.000€	199.500€

Kurzbegründung:

- ☒ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
☐ Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

 gez.
 Jörg Dehm, Oberbürgermeister

 gez.
 Thomas Huyeng, Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

 gez.
 Christoph Gerbersmann
 Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

46 Theater Hagen/Philharmonisches Orchester Hagen
20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

